



Antrag

der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP

Die Zukunft Europas mitbestimmen – Aufruf zur Teilnahme an der Europawahl 2024

Der Landtag wolle beschließen:

Europa ist das wichtigste Friedensprojekt seit dem Zweiten Weltkrieg. Die europäische Einigung ermöglicht allen Bürger:innen seit über sieben Jahrzehnten ein Leben in Frieden, Freiheit, Wohlstand und sozialer Sicherheit. Die EU ist ein Glücksfall. Sie steht für Vielfalt und eine weltoffene Gesellschaft. Europäische Entscheidungen erleichtern und bereichern den Alltag der Menschen jeden Tag: grenzenlos reisen, lernen, studieren, arbeiten, telefonieren, surfen, bezahlen. Europa sorgt für den Schutz der Verbraucher:innen im Krankheitsfall, bei der Ernährung und Versorgung mit sauberem Wasser, in Bezug auf die Datensicherheit, dem Erreichen der Klimaziele, Schutz der Artenvielfalt und in vielen anderen Bereichen. Europa ermöglicht eine Vielfalt an täglich zur Verfügung stehenden Waren. Ein geschlossen handelndes Europa sorgt für mehr Sicherheit in der Welt.

Dieses Europa ist herausgefordert. Der Landtag beobachtet mit großer Sorge das Erstarken rechtsextremistischer, nationalistischer und populistischer Kräfte, die sich gegen die gemeinsamen Werte der EU, gegen europäische Solidarität und den Zusammenhalt in Europa wenden. Der Landtag setzt sich für die Einheit Europas ein, für eine handlungsfähige EU und ein starkes Europaparlament, das von demokratischen Kräften getragen wird, die die Grundwerte der EU teilen und im Sinne dieser Werte europäische Politik gestalten.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag betont die besondere Bedeutung der Europawahl für die Zukunft der EU in Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand.

Dass Parteien inhaltlich unterschiedliche Schwerpunkte setzen, liegt im Wesen der Demokratie. Der Landtag setzt sich dafür ein, dass alle demokratischen Parteien einen fairen, themenbezogenen Wahlkampf führen, der die Menschen motiviert, zur Wahl zu gehen und eine der Parteien zu wählen, deren Grundwerte auf dem Grundgesetz und der EU-Grundrechtecharta beruhen.

Der Landtag begrüßt, dass erstmals in der Geschichte der EU junge Menschen bereits ab 16 Jahren ihre Stimme bei der anstehenden Wahl zum Europäischen Parlament abgeben dürfen.

Der Landtag ruft alle Bürger:innen des Landes und in besonderer Weise alle jungen Menschen ab 16 Jahren in Schleswig-Holstein dazu auf, bei der Europawahl am 9. Juni 2024 von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich mit ihrer Stimme für ein starkes demokratisches Europa einzusetzen, das die europäischen Werte und Errungenschaften nach innen und außen wahrt, stärkt und verteidigt.

Marc Timmer
und Fraktion

Rasmus Vöge
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Dr. Heiner Garg
und Fraktion